

Geringe Lawinengefahr bei unbeständigem Wetter.



Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



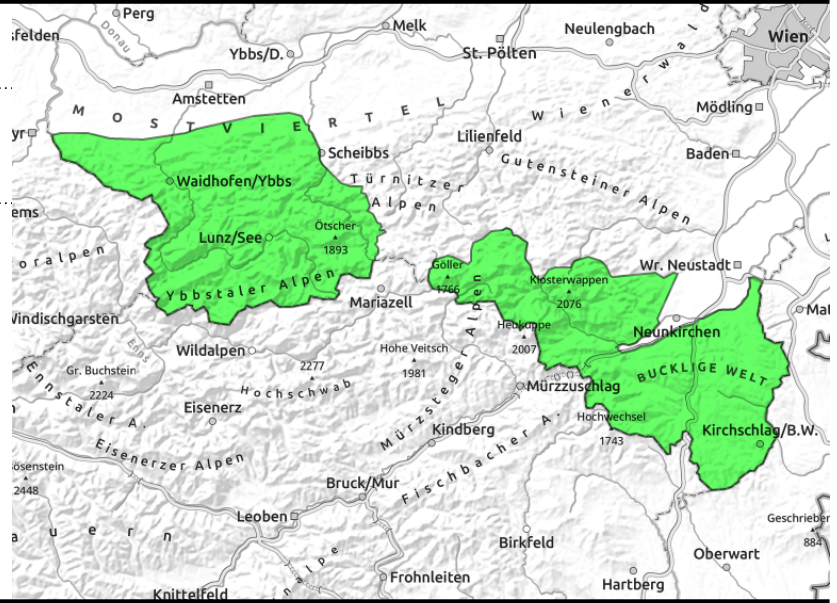


10.03.2021

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax -
Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet



kammnah, hinter
Geländekanten



Kleinräumig frischer Triebsschnee in den Hochlagen!

Die Lawinengefahr wird mit gering beurteilt. Neben teils störanfälligem Altschnee in den Schattseiten rückt das Triebsschneeproblem in den Nord- über Ost- bis Südexpositionen der Hochlagen in den Vordergrund. Die Gefahrenstellen existieren nur vereinzelt kammnah und hinter Geländekanten, wo durch große Zusatzbelastung eine kleine Schneebrettlawine ausgelöst werden kann. Auf exponierten, eisigen Graten und Gipfelbereichen gilt es weiterhin die Absturzgefahr zu beachten!

Schneedeckenaufbau

Der wenige Neuschnee wird mit dem Nordwestwind speziell in die Ost- bis Südexpositionen als frischer Triebsschnee auf einer überwiegend harten Schneeoberfläche abgelagert. In steilen Hängen der Hochlagen ist dieser Triebsschnee eher schlecht mit der Altschneedecke verbunden, außerdem können dort schattseitig noch kantige Kristalle die Altschneedecke selbst schwächen. Ansonsten ist die Schneedecke kompakt und in tiefen Lagen schon ausgeapert.

Wetter

Am Mittwoch bleibt das Wetter weiter unbeständig. Immer wieder ziehen mit dichten Wolkenfeldern unergiebigere Schneeschauer durch. Am Nachmittag gibt es aber auch Chancen auf etwas Sonne. Der Nordwestwind weht lebhaft bis stürmisch und die Temperaturen steigen in 1500m auf maximal -4 Grad.

Tendenz

Am Donnerstag ziehen mit einer Warmfront von Westen her einige Wolkenfelder auf, aus denen es ein wenig schneien kann. Die Schneefallgrenze liegt anfangs um 500m und steigt im Tagesverlauf bis über 2000m an. Durch die Erwärmung bis auf die Gipfel wird die Setzung des teils instabilen Triebsschnees beschleunigt.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

